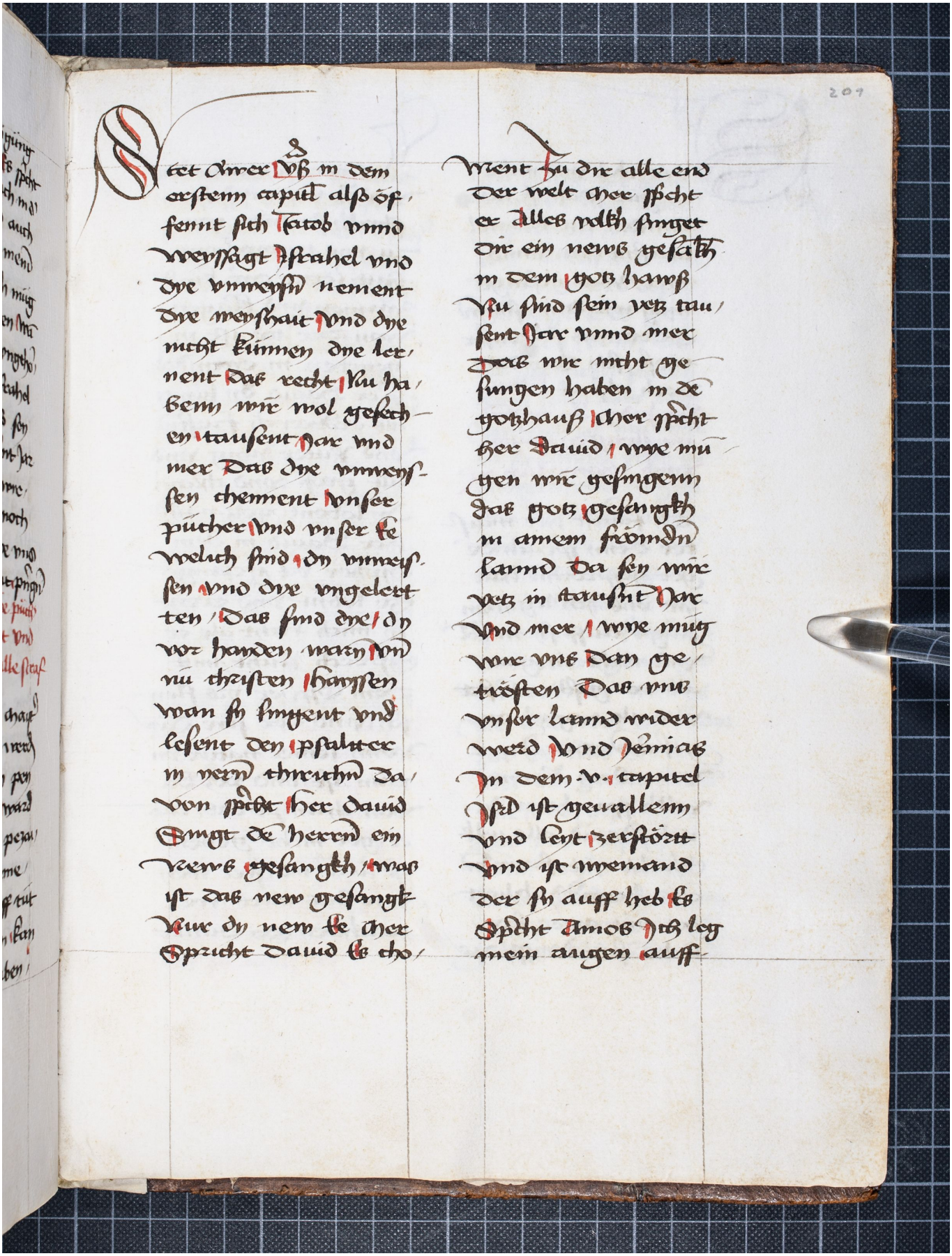
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Stet Amer Doß in dem
erstem capitel alß öf-
fennt sich Jacob vnnd
weyssagt Israhel vnd
dye vnmessig nement
dye meyshait vnd dye
nicht kunnen dye ler-
nent das recht Nu ha-
bem wir wol gesech-
en tausent jar vnd
mer Das dye vnmess-
sen chement vnser
pucher vnd vnser le
welich sind dy vnmess-
sen vnd dye vngelert
ten Das sind dye dy
vor handen warn von
nu thristen harfen
wan sy singent vnd
lesent den psalter
in vern thrutnd da-
von spricht her dauid
Singet de herren ein
neews gesangth was
ist das new gesangt
Nur dy new le cher
Spricht Dauid le cho-
rent Nu dir alle end
der welt cher spcht
er alles reich singet
dir ein news gesath
in dem gotz hawß
Nu sind sein yetz tau-
sent jar vnnd mer
Das wir nicht ge-
singen haben in de
gotzhauß Cher spcht
her Dauid wye mu-
gen wir gesingem
das gotz gesangth
in amem frömden
lannd da sey wir
yetz in taufsnt jar
vnd mer wye mug
wir vns dan ge-
trösten Das vns
vnser lannd wider
werd Vnd Jeremias
In dem .v. capitel
Jsd ist geuallem
vnd lent zerstörtt
vnd ist wemand
der sy auff heb Es
Spcht Amos Ich leg
mein augen auff